Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Sodom (D)
Genre: Thrash Metal
Label: Steamhammer
Album Titel: Decision Day
Spielzeit: 51:16
VÖ: 26.08.2016

Und da sind sie wieder! Die Unkaputtbaren! Die Motörhead des Thrashs! Lasst uns gemeinsam das neue Album "Decision Day" von Sodom feiern. Und das meine ich so, wie ich es schreibe. Sodom sind für mich DIE BAND, die sich nie hat verbiegen lassen, die immer, und damit vor allem natürlich Herrn Angelripper, stur den eigenen Weg verfolgt hat. Dabei kamen etliche tolle Alben und teilweise Klassiker des deutschen Thrash Metals heraus. Exemplarisch genannt seien hier "Agent Orange" (1989), M-16 (2001) oder auch "Epitome Of Torture" (2013) sowie die geniale Doku "Lords Of Depravity" (2005, 2010).

Und der Weg ist noch lange nicht zu Ende! Der Einstieg "In Retribution" macht eines klar. Hier regiert das perfekte Thrashinferno. Unbarmherzig wird auf den Punkt geknüppelt, der Gesang geht stark in Richtung "Stigmatized" vom oben genannten Album "Epitome Of Torture" und hat auch Anklänge an "Persecution Mania" (1987).

Insgesamt tönt alles noch bösartiger und härter als auf den letzten, guten Alben. Hört Euch mal "Caligula" mit seinem hasserfüllten Refrain oder das treibende, mit einer flirrenden Melodie unterlegte "Who Is God?" an und ihr wisst, was ich meine.

Weiterhin ist festzuhalten, dass sich alle Musiker nochmals gesteigert haben. Bei Bernemann wusste man ja schon länger, dass er ein wirklich guter Gitarrist ist, der auch schon vorher Akzente setzen konnte. Hier wirkt das Spiel aber noch entfesselter und die großartigen, eher an klassischen Metal angelehnten Parts kommen stärker zum Tragen. Das liegt wahrscheinlich auch daran, dass diese sich von der sonst vorherrschenden Härte noch mehr abheben. Ein gutes Beispiel gibt hier das etwas getragene ""Strange Lost World" ab.

Eine Glanzleistung liefert aber der gute Makka ab. Sein Einstieg hebt Sodom spätestens ab diesem Album auf ein neues Level. Nichts gegen die anderen Trommelschwinger, hier hört man aber, wie brillant Sodom mit einem technisch großartigen und gleichzeitig hammerharten Schlagzeuger, in Verbindung mit einem richtig geilen Songwriting, klingen. Da macht auch ein Stück wie "Vaginal Born Evil", welches etwas behäbiger daherkommt, richtig Laune.

Ansonsten gibt es noch Kraftfutter, wie z. B. das in allen Tempoarten wildernden "Belligerence" mit seinen satt treibenden, garantiert triggerfreien, Doublebass-Attacken sowie "Blood Lions" mit Gebolze und einem interessanten Text über die blutige Löwenjagd in Afrika.

Der Sound ist enorm energisch. Hier kommt richtig Druck aus den Boxen. Vor allem Toms Stimme hat sehr viel Raum und spuckt Gift und Galle. Die Refrains wirken z. B. beim Titeltrack "Decision Day" noch ausgefeilter als sonst. So muss das sein!

Fazit:
Mit diesem Kracher werden die aktuellen, guten Alben anderer deutscher Thrashgrößen klar auf die Plätze verwiesen. Auf den Punkt gehämmert und doch mit viel Abwechslung zeigen uns Sodom, wie Thrash klingen muss. Nämlich genau so! Mehr gibt es dazu nicht zu sagen!

Punkte: 9/10

Anspieltipps: Caligula, Strange Lost World

Weblink: http://www.sodomized.info/?l=de

Lineup:

Tom Angelripper – Vocals, Bass
Bernemann – Guitars
Markus "Makka" Freiwald – Drums

Tracklist:

01.In Retribution
02. Rolling Thunder
03. Decision Day
04. Caligula
05. Who Is God?
06. Strange Lost World
07. Vaginal Born Evil
08. Belligerence
09. Blood Lions
10. Sacred Warpath
11. Refused To Die

Autor: Possessed